

99/58C-58E

mahlen meine hertzliche gratulation ablege, und noch Vile derselben in aller glückseeligkeit zu erleben anwünsche, zugleich auch Vor die in dem verwichenen Jahr empfangene gutthaten schuldigsten danck abstatte, mit Versicherung dass ich auch in diesem Jahr seyn werde etc."

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58B - AH 99, 149^V

58 D

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN DEN ABT VON RHEINAU, [GEROLD II. ZURLAUBEN]

"Eüer Gn. mit einem Wohlgemeinten Neüenjahrs Wunsch aufzuwarten, Verbindet mich ... [die] in dem Verwichenen genossene Wohl u. gutthaten, Vor welche nochmaligen schuldigsten danck erstatte, und noch fernere Vergnügte Regierung auf Vile jahr hinauss anwünsche, der ich mir gratulieren Werde jederzeit zu Verbleiben etc."

1) s. AH 99/58 Anm. 1

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58C - AH 99, 149^V

58 E

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN¹ [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN DEN [REICHS]FÜRST [UND ABT] VON MURI, [PLAZIDUS ZURLAUBEN]

"Eu[e]r Frstl. Gn. habe durch gegenwärtigen Neüen jahrs Wunsch meine gebührende aufwartung machen wollen, mit Versicherung dass ich Gott bitten werde dass Er Jhr leben noch länger früsten wolle, zu trost Jhres unterhabenden Convents, und ferneren ruhm unserer Familie, ich aber werde mich freüen auch in diesem jahr zu seyn etc."²

1) s. AH 99/58 Anm. 1

2) Der ganze Text ist durchgestrichen.

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58D - AH 99, 149^V